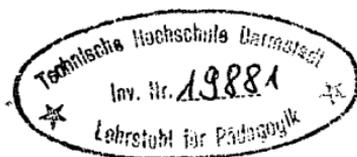


R-P-6

Claus Daniel

Hegel verstehen

Eine Einführung in sein Denken



Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Reumütiges Vorwort	7
Arbeitsvorschläge	9
Einführung: Über Schwierigkeiten im Umgang mit Hegel	
1. Konjunkturzyklen der Hegellektüre	11
2. Wieviel Didaktik verträgt die Dialektik?	14
I Dialektische Argumentationsfiguren	
Kapitel 1	
Widersprüchliches	29
Kapitel 2	
Unmittelbarkeit, Vermittlung und Schluß	35
1. »Unmittelbare« Bestimmungen	35
2. Allgemeinheit, Besonderheit und Einzelheit – Zu Hegels Lehre vom Schließen	44
Kapitel 3	
Die Dialektik von Wissen und Wahrheit	58
1. Motive der Kantkritik und der Begriff des »Absoluten«	58
2. Der kritische Weg der Wissensüberprüfung	68
3. Der Erfahrungsprozeß	73
II Beispiele aus der Geistes- und Rechtsphilosophie der propädeutischen Texte	83
Kapitel 4	
Die Umkehrung des unmittelbaren Bewußtseins	84
1. Verständige Dreiteilungen	84
2. Die Dialektik des sinnlichen Bewußtseins	87
3. Was hat das mit der Soziologie zu tun?	96
Kapitel 5	
Selbstbewußtsein – Die Wahrheit der Gewißheit seiner selbst	109

Kapitel 6	
Objektiver Geist – Fragmente aus der propädeutischen Rechtslehre	145
1. Zum Verhältnis von Theorie und Praxis	147
2. Zum Anschluß der Rechtslehre an das Anerkennungskonzept	150
3. Anerkennung, Institution, Totalität	154
4. Der Zusammenschluß von Allgemeinheit, Besonderheit und Einzelheit in der Rechtslehre	161
III Exempla Sociologica – Hegelsche Argumentationsfiguren im soziologischen Kontext	169
Kapitel 7	
Exemplum I: Vermittlung der Gegensätze in sich – Das Verhältnis von Gesellschaft und Individuum bei Adorno	170
1. Über die verständige Zurichtung der Sache selbst	170
2. Über Gesellschaft und Psyche – Zur inneren Vermittlung der Extreme	172
3. Das Tauschprinzip als »historisches Konstituens«	186
Kapitel 8	
Exemplum II: Drei ethnomethodologische Stellungen des Gedankens zur Objektivität	192
1. Stellung: Das mundane Denken oder: Etwas ist dem Denken das An sich	192
2. Stellung: Reflexion in sich oder: Die losgelassene Reflexivität	199
3. Stellung: Die Sozialstruktur als Idee oder: Schwierigkeiten mit dem Allgemeinen	208
Kapitel 9	
Exemplum III: Zusammenschluß und Vermittlung ökonomischer Kreisläufe bei Marx	218
Hoffnungsvolles Schlußwort	241
Anmerkungen	242
Literatur	252
Sachregister	255
Namenregister	260